

Information für Patientinnen und Patienten

Lesen Sie diese Packungsbeilage sorgfältig, denn sie enthält wichtige Informationen. Dieses Arzneimittel haben Sie entweder persönlich von Ihrem Arzt oder Ihrer Ärztin verschrieben erhalten oder Sie haben es ohne ärztliche Verschreibung in der Apotheke oder Drogerie bezogen. Wenden Sie das Arzneimittel gemäss Packungsbeilage beziehungsweise nach Anweisung des Arztes, des Apothekers oder des Drogisten bzw. der Ärztin, der Apothekerin oder der Drogistin an, um den grössten Nutzen zu haben. Bewahren Sie die Packungsbeilage auf, Sie wollen sie vielleicht später nochmals lesen.

Hibiscrub[®], Lösung

Was ist Hibiscrub und wann wird es angewendet?

Hibiscrub ist eine desinfizierende Flüssigseife und enthält den Wirkstoff Chlorhexidindigluconat, welcher gegen Bakterien, Pilze und andere Erreger wirksam ist.

Es wird zur Desinfektion der Hände angewendet. Nur auf ärztliche Verordnung wird Hibiscrub zur Ganzkörperwaschdesinfektion vor Operationen angewendet.

Wann darf Hibiscrub nicht angewendet werden?

Bei bekannter Überempfindlichkeit gegen Chlorhexidin oder einen anderen Bestandteil des Präparates soll Hibiscrub nicht angewendet werden. Wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie auf Azofarbstoffe oder Acetylsalicylsäure, z.B. Aspirin, überempfindlich reagieren, sollten Sie Hibiscrub nicht verwenden. Hibiscrub darf nicht in Kontakt mit den Augen und Ohren kommen (insbesondere bei Verletzungen des Trommelfells).

Wann ist bei der Anwendung von Hibiscrub Vorsicht geboten?

Hibiscrub nicht zusammen mit Seife oder mit Präparaten verwenden, die Iodophore, Hexachlorophen oder Quecksilber enthalten, da dadurch die Wirksamkeit von Hibiscrub abgeschwächt werden kann.

Längere oder grossflächige Anwendung von Hibiscrub auf der Haut vermeiden, insbesondere bei jungen Patienten oder Patienten mit verletzter Haut. Es kann selbst nach Monaten zu verzögerten Überempfindlichkeitsreaktionen kommen, wenn eine erneute Anwendung von chlorhexidinhaltigen Produkten stattfindet.

Besonders vorsichtig bei Frühgeborenen (Neugeborene ≤ 32 Schwangerschaftswochen) und bei Neugeborenen in den ersten zwei Wochen nach der Geburt anwenden, da Hibiscrub chemische Verbrennungen verursachen kann.

Informieren Sie Ihren Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin, wenn Sie

- an anderen Krankheiten leiden,
- Allergien haben oder
- andere Arzneimittel (auch selbstgekaufte!) einnehmen oder äusserlich anwenden.

Darf Hibiscrub während einer Schwangerschaft oder in der Stillzeit angewendet werden?

Hibiscrub darf während der Schwangerschaft und Stillzeit nicht angewendet werden ausser auf ärztliche Verschreibung.

Wie verwenden Sie Hibiscrub?



Schmutzige Hände sollen vor Verwendung von Hibiscrub nicht mit Seife gewaschen werden, da dadurch die Wirksamkeit von Hibiscrub möglicherweise vermindert wird. Hibiscrub genügt, um den Schmutz zu entfernen.

Falls von Ihrem Arzt oder Ihrer Ärztin nicht anders verordnet, wenden Sie Hibiscrub wie folgt an:

Händedesinfektion:

Hände mit Wasser benetzen und mit ca. 5 ml Hibiscrub während mindestens 1 Minute waschen, gründlich abspülen und trocknen.

Ganzkörperwaschdesinfektion:

Falls Ihr Arzt Ihnen vor einer geplanten Operation eine Desinfektion des Körpers verordnet hat, können Sie diese mit Hibiscrub bereits zu Hause oder auf der Station im Spital folgendermassen durchführen: Meistens am Tag vor der Operation waschen Sie sich mindestens zweimal mit Hibiscrub, wobei zuerst das Gesicht und dann von oben nach unten der ganze Körper gewaschen wird. Besonders gründlich sind die Nase, Achselhöhlen, Schamgegend und der Nabel zu waschen. Anschliessend wird der ganze Körper abgespült und nochmals mit Hibiscrub gewaschen, wobei diesmal mit den Haaren begonnen wird. Spülen Sie sich gründlich ab und trocknen Sie sich mit einem frischen Tuch.

Falls Hibiscrub mit den Augen in Kontakt kommt, muss rasch und gründlich während 15–30 Minuten mit Wasser gespült werden.

Bei Neugeborenen kann die Anwendung von alkoholischen oder wässrigen Chlorhexidin-Lösungen für die Hautdesinfektion zu chemischen Verbrennungen führen.

Vermeiden Sie überschüssige Mengen und achten Sie darauf, dass sich die Lösung nicht in Hautfalten ansammelt.

Die Anwendung und Sicherheit von Hibiscrub Lösung bei Kindern und Jugendlichen ist bisher nicht geprüft worden.

Halten Sie sich an die in der Packungsbeilage angegebene oder vom Arzt oder der Ärztin verschriebene Dosierung. Wenn Sie glauben, das Arzneimittel wirke zu schwach oder zu stark, so sprechen Sie mit Ihrem Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. mit Ihrer Ärztin, Apothekerin oder Drogistin.

Welche Nebenwirkungen kann Hibiscrub haben?

Folgende Nebenwirkungen können bei der Anwendung von Hibiscrub auftreten:

Gelegentlich (betrifft 1 bis 10 von 1000 Anwendern) treten Hautreizungen, Trockenheit und Kontaktallergie auf.

Selten (betrifft 1 bis 10 von 10'000 Anwendern): Generalisierte allergische Reaktionen, welche sich mit Hautausschlag und Atemproblem zeigen.

Sehr selten (betrifft weniger als 1 von 10'000 Anwendern) wurden Hautreizungen wie Rötungen und Brennen beobachtet.

Unbekannte Häufigkeit: Erhöhte Sonnenlichtempfindlichkeit. Entsprechend sollten Sie die Haut vor intensiver Sonnenbestrahlung schützen. Verzögerte Überempfindlichkeitsreaktionen, insbesondere nach längerer oder wiederholter Anwendung. Chemische Verbrennungen bei Neugeborenen bei nicht-sachgemässer Anwendung (siehe Rubrik «Wann ist bei der Anwendung von Hibiscrub Vorsicht geboten?»). Hibiscrub kann Überempfindlichkeitsreaktionen der Haut- und Atmungsorgane auslösen, insbesondere bei Patientinnen und Patienten mit Asthma, Nesselfieber (chronischer Urtikaria) oder mit Überempfindlichkeit auf Acetylsalicylsäure und andere Rheuma- und Schmerzmittel. In diesem Fall sollte Hibiscrub nicht mehr verwendet werden.



Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt, Apotheker oder Drogisten oder Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin. Dies gilt insbesondere auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.

Was ist ferner zu beachten?

Nicht über 25 °C lagern. Nicht im Kühlschrank lagern und nicht einfrieren. Im Originalbehälter und ausserhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.

Das Arzneimittel darf nur bis zu dem auf dem Behälter mit «EXP» bezeichneten Datum verwendet werden. Sollten Sie Packungen besitzen, deren Haltbarkeit abgelaufen ist, so bringen Sie diese bitte in Ihre Apotheke oder Drogerie zurück.

Wäsche, die mit Hibiscrub in Berührung kommt, soll nicht mit Javelwasser gebleicht werden, da sonst braune Flecken entstehen können, sondern mit textilfreundlichem Peroxid- oder Perborat-Waschmittel behandelt werden.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen Ihr Arzt, Apotheker oder Drogist bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin. Diese Personen verfügen über die ausführliche Fachinformation.

Was ist in Hibiscrub enthalten?

Wirkstoff: Chlorhexidindigluconat 40 mg pro 1 ml

Hilfsstoffe: Farbstoff Ponceau 4R (E 124), Aromastoffe: Bergamottöl und andere; Konservierungsmittel: Isopropylalkohol sowie weitere Hilfsstoffe

Zulassungsnummer

37551 (Swissmedic)

Wo erhalten Sie Hibiscrub? Welche Packungen sind erhältlich?

In Apotheken und Drogerien, ohne ärztliche Verschreibung.

In Flaschen zu 125 ml, 250 ml oder 500 ml erhältlich.

Zulassungsinhaberin

Mölnlycke Health Care AG, 8952 Schlieren

Diese Packungsbeilage wurde im Juni 2022 letztmals durch die Arzneimittelbehörde (Swissmedic) geprüft.

